

KBV Plön wurde aufgelöst

Lieber Sportfreunde,

Der Kreisbadmintonverband Plön Neumünster wird zum 30.04.2006 aufgelöst. Das Präsidium hat sich zu diesem Schritt entschlossen, nachdem seit über einem Jahr die bisherigen Mitgliedsvereine für Organe eines nach § 31.4 der SHBV-Satzung zu bildenden Kreisbadmintonverbandes nicht mehr zur Verfügung standen. Andere Lösungen waren nicht zu erreichen.

Die betroffenen Vereine werden ab 01.05.2006 dem Kreisbadmintonverband Kiel zugeordnet.

Der Sportbetrieb ist hiervon nicht betroffen, da beide Kreisbadmintonverbände bereits seit Jahren diesen gemeinsam austragen.

Die Vereine des ehem. KBV PLÖ / NMS haben die Möglichkeit, als stimmberechtigte Mitglieder an dem Verbandstag des KBV Kiel am 11.05.2006 teilzunehmen.

Im Hinblick auf den kurzen Einladungszeitraum ist ein Erscheinen nicht verpflichtend.

Die Einladung ist in der SMASH 4/2006 auf Seite 14 veröffentlicht."

gez. Präsidium des SHBV H.Meier G.Engel

Dieses Schreiben erhielten die Vereine des KBV Plön/Neumünster vom Präsidium des SHBV zur Kenntnisnahme.

SMASH gibt dieses Schreiben noch einmal allen Lesern zur Kenntnisnahme auf.

M.Rosburg

SHBV-

Verbandstag 2006

10.Juni 2006

um 14:30 Uhr.

in Kiel

Haus des Sports

Der Hirte und seine verlorenen Schafe

Von der Nordsee bis zur Ostsee und von der Elbe bis zur Grenze nach Dänemark, über dieses Land sind die „Schafe“ des Hirten verteilt.

Es ist daher sehr schwer, alle „Schafe“ wieder zu finden. Der Hirte ruft und ruft, aber nur wenige „Schafe“ folgten dem Ruf des Hirten. Dieses Erlebnis machte den Hirten traurig und nachdenklich.

Was habe ich als Hirte falsch gemacht? Doch der Hirte hat sich auch ein bisschen gefreut, denn es kamen acht „Schafe“

nach Hause.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei folgenden Schiedsrichtern für ihren Einsatz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft U15/U19 in Lübeck bedanken.

Dirk Dähnhardt
Thies Wiediger
Fries Klarmann

Patrick Meier
Uwe Schabla
Andreas Domdey
Bernd Pries
Winfried Ebner

Nochmals meinen herzlichen Dank, denn Ihr habt mit Eurem Einsatz dazu beigetragen, dass das Turnier positiv und erfolgreich verlief.

Helmut Krüger (AfSR)

Erfolge im Einzel und Doppel

Siegfried Dutschke wurde Deutscher Meister

Weiterhin erfolgreich präsentiert sich Siegfried Dutschke auf nationaler Ebene. Auch bei den Deutschen Meisterschaften holte er sich wiederum zwei Titel.

Im Herreneinzel O 65 bot der Wyker Siegfried Dutschke wiederum eine starke Leistung. In der ersten Runde setzte er sich gegen Helmut Möller im ersten Satz mit 15:10 durch und auch im zweiten Satz ließ er seinem Gegenüber beim 15:1 keine Chance.

In der zweiten Runde musste Dutschke dann gegen seinen späteren Doppelpartner Gerd Grönboldt antreten. Auch hier setzte sich der Insulaner sicher mit 15:4 und 15:4 durch.

Im Halbfinale traf Siegfried Dutschke auf Uwe Kopf. Aber auch hier gewann Dutschke den ersten Satz mit 15:10 und auch im zweiten Satz setzte er sich mit 15:9 entscheidend durch.

Im Finale traf er dann auf Joachim Köstler. Dieser hatte im Halbfinale Peter Horak in

drei Sätzen ausschalten können.

Siegfried Dutschke spielte auch im Finale groß auf und gewann klar mit 15:5 und 15:1 gab damit keinen Satz ab und holte sich souverän den Meistertitel im Einzel. Im Herrendoppel O 65 spielte sich Siegfried Dutschke mit seinem Doppelpartner Gerd Grönboldt sicher durch die Runden, beide gaben auch hier keinen Satz ab und trafen dann im Finale auf Kapferer/Köster. Auch hier setzten sich Dutschke/Grönboldt ohne Satzverlust durch und holten sich auch im Doppel O 65 verdienstermaßen den Meistertitel im Doppel.

Herzliche Gratulation an Siegfried Dutschke vom Wyker TB.

(Leider wurde kein Bericht von den Deutschen Meisterschaften abgegeben, SMASH hat keine weiteren Infos. ro)

Inhalt

SHBV intern /Dutschke Meister	1
Aktuelle SHBV-Rangliste	2
NEM U 22 in Berlin	3
Glücksburger Osterturnier	4-5
3.Junior Cup in Lübeck	5
Neue Rallyepoint-Zählweise	6+7
DEM Mannschaften U 15 / U 19	8
Verbandsliga /Landesligen	9
31.Oldesloer Doppelturnier	10-11
Kreisrangliste KBV Kiel/Plön	12
Tunierausschreibungen	13-15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	U 3

Titelfoto: Neele Voigt und Wei Ming Hauschild erspielten sich mit BW Wittorf NMS den 4.Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Foto: F.Filand

Historischer Erfolg der SHBV-Aktiven, denn . . .

Alle fünf Titel an den SHBV

Astrid Hoffmann im Einzel und Doppel Siegerin

Bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften der Junioren in Berlin war der SHBV mit 16 Spielern an den Start gegangen. Das war nach Niedersachsen und Berlin das zahlenmäßig stärkste Aufgebot.

Wer am Ende der leistungsstärkste Verband war, war mehr als eindeutig. Unsere Spieler schafften eine unübertreffliche Bilanz und holten sich alle fünf Titel.

Nachdem im Vorjahr in Eckernförde noch die Berliner knapp die Nase vorn hatten, wurde diesmal der Spieß umgedreht, und Schleswig-Holstein entführte sieben von acht Siegerpokalen aus der Bundeshauptstadt.

Lediglich der Berliner Johannes Szilagyi war an der Seite von Jan-Collin Strehse (VfB Lübeck) auf dem höchsten Siegerpodest vertreten.

Die erste Entscheidung fiel im Dameneinzel. Astrid Hoffmann (VfB Lübeck) wiederholte ihren Vorjahreserfolg eindrucksvoll. Ohne Satzverlust spielte sie sich zum Sieg.



Astrid Hoffmann spielte ein glänzendes Turnier im Einzel und auch im Doppel mit ihrer Partnerin Annekatrin Lillie

Fotos: F. Filand

Nur Anne Reiter (BBB) kam im Halbfinale in die Nähe eines Satzgewinnes (11:4, 11:8). Im Endspiel hatte Maria Richter (MVP) beim 11:4, 11:5 nicht den Hauch einer Chance. Nach Niederlagen im Viertelfinale mussten sich Ina Voigt (VfB Lübeck) und Linda Klasen (TSV Trittau) mit dem gemeinsamen 5. Platz begnügen.

Auf Platz 9 kamen Conny Paulsen (BSG Eutin), Nadine Kuhnert (TSV Trittau) und Charlotte Persson (TSV Trittau) ein.

Im Herreneinzel triumphierte der lediglich an Nr. 8 gesetzte Alexander Persson (TSV Trittau). Nachdem er im Viertelfinale den an Nr. 1 gesetzten Vorjahressieger Chri-

stopher Straßburger (BBB) mit einer Energieleistung ausgeschaltet hatte (15:4, 12:15, 15:10), sah alles nach einem reinen SHBV-Finale aus.

An Nr. 2 gesetzt scheiterte Jan-Collin Strehse jedoch einmal mehr an seiner mangelhaften Verpflegung. Wasser allein reicht eben nicht, wenn man sich völlig verausgabt. So war für ihn im Viertelfinale gegen Robert Franke (BBB) Endstation, als Jan-Collin bei eigener 11:6-Führung im Entscheidungssatz von Krämpfen geplagt plötzlich fast wehrlos war (15:10, 14:17, 12:15). Umso beeindruckender die Vorstellung von Alexander. Bis in die Haarspitzen motiviert ließ er sich seine Chance nicht entgehen.

Im Halbfinale gegen Nationalspieler Hannes Roffmann (NIS) blieb er ohne Satzverlust (15:13, 15:9). Das Endspiel gegen Jan-Patrick Helmchen (NIS) begann Alexander verkrampft und übermotiviert, doch nach Verlust des ersten Satzes (13:15) spielte er mit der nun wieder vorhandenen Lockerheit seine physische Überlegenheit aus und ließ seinen Gegner nicht mehr ins Spiel kommen (15:2, 15:2).

Zufrieden konnte er seinen bisher größten Triumph feiern. Die übrigen SHBV-Spieler spielten im HE keine Rolle.

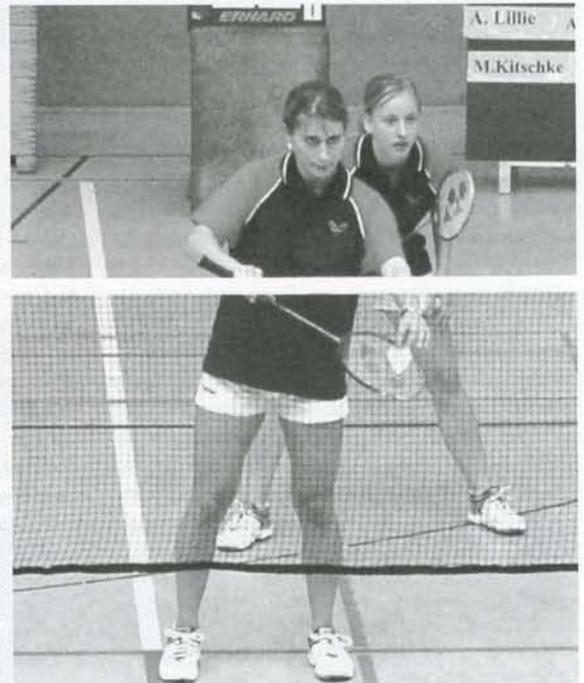
In den Doppelkonkurrenzen setzte sich der Siegeszug des SHBV fort. Im Herrendoppel war Jan-Collin nach nun ausreichender Zufuhr von Mineralstoffen wieder bei Kräften und siegte an der Seite des Berliners Szilagyi gegen Robert Franke/Wanja Oberhof (BBB) nach umkämpften Spiel mit 15:8, 8:15, 15:11.

Völlig überraschend waren auch Lars Rieger/Alexander Strehse (BW Wittorf NMS/BSG Eutin) ungesetzt ins Halbfinale eingezogen. Nach einer tollen Leistung mussten sie sich dort den späteren Siegern mit 17:14, 4:15, 13:15 geschlagen geben und belegten am Ende den 3. Platz. Eine gute Leistung boten auch Leif Deutsch-

mann/Alexandros Dimitriou (TSV Altenholz/BSG Eutin), die auf Platz 5 einkamen. Das Damendoppel glich einer Landesmeisterschaft. Im Halbfinale waren unsere Spielerinnen fast unter sich. Einzig Anne Reiter (BBB) hatte sich an der Seite von Linda Klasen dazu gesellt.

Eine Klasse für sich waren Astrid Hoffmann/Annekatrin Lillie (VfB Lübeck). An Nr. 1 gesetzt wurden sie dieser Rolle mehr als gerecht. Nur Linn Engelmann/Ayfer Taskin waren im Halbfinale einigermaßen ebenbürtig (15:10, 15:7).

Im zweiten Halbfinale schalteten Nadine Kuhnert/Ina Voigt Linda Klasen/Anne Reiter in einem Marathonspiel mit 14:17, 17:16, 15:12 aus. Das Endspiel wurde dann



aber zu einer klaren Angelegenheit für die Top-Favoritinnen, die im reinen SHBV-Endspiel mit 15:3, 15:4 triumphierten.

Im letzten Spiel des Tages machten es Jan-Collin und Annekatrin richtig spannend. Als das Spiel gegen Roffmann/Reiter (NIS/BBB) bei 5:13 im 3. Satz fast schon verloren war, drehten sie aber noch einmal auf und wendeten das Blatt zum 12:15, 15:4, 15:13-Erfolg.

Den 3. Platz belegte Astrid Hoffmann mit ihrem Standardpartner Guido Radecker (NIS). Erfreulich auch das Abschneiden von Conny Paulsen an der Seite von Ronny Dubb (SAH). Sie belegten am Ende den 5. Platz.

Auch bei den in St. Ingberg stattfindenden Deutschen Meisterschaften sollten unsere Spieler eine gute Rolle spielen.

Ich wünsche dabei viel Glück und Erfolg. Alle Ergebnisse sind auf der Internet-Seite der Gruppe Nord einzusehen. Siehe entsprechenden Link auf der SHBV-Seite.

Wolfgang Jahn
SHBV-Sportwart



22.Glücksburger Osterturnier

Wieder ein voller Erfolg

Am 15. und 16. April dieses Jahres fand wieder das wohl einzige Turnier statt bei dem man immer wieder in den Spielerreihen hört, das der dritte Platz wohl der bessere sei, immerhin gibt es dort als Gewinn die wohl einzigartigen Riesenostereier als Preis zu ergattern.

Nichtsdestotrotz gab es wieder einige hart umkämpfte erste Plätze, für die es ebenfalls schöne Preise zu vergeben galt, jedoch weit wichtiger war für viele der Wanderpokal, der jedes Jahr dem erfolgreichsten Verein verliehen wird, der sich auf diesem dann auch verewigen darf.

Auch das 22. Osterturnier darf wieder als Erfolg für alle Parteien gesehen werden, über 150 Spiele zwischen 31 Vereinen sowie ein starkes A-Feld mit 14 Herreneinzelmeldungen sprechen schon für sich. Auch weit entfernte Regionen entsendeten wieder ihre Badmintonspieler, aus Nordrhein Westfalen reisten dieses Jahr fünf verschiedene Vereine an und auch bei allen anderen Vereinen aus der großen Badmintonfamilie wollen wir uns herzlich für die Teilnahme bedanken.

Das Turnier startete am Samstag mit den Disziplinen Doppel und Mixed für das B- und C- Feld.

In der B-Klasse errang das Doppel Sven Tollkühn/ Nico Lill aus Kronshagen den ersten Platz im Herrendoppel, die mit den Siegern im Mixed Julie Temme/ Simon Jost ebenfalls aus Kronshagen in guter

Im B-Feld darf die Leistung der Kronshagener hervorgehoben werden, die regelmäßig auf dem Podium in diesen und den

letzten Jahren zu sehen waren.

In der C-Klasse dominierte ebenfalls ein Verein, der Westfalia Epe gewann sowohl das Herrendoppel als auch das Mixed.



der A-Klasse sowie die Einzel der C und B-Klasse gespielt in den Einzeln der B-Klasse konnte sich Malte Blohm behaupten, der dieses Jahr eine hervorragende Saison gespielt hat.

Den Sieg im Dameneinzel erkämpfte sich Johanna Franke vom Möllner SV. Im Herreneinzel C obsiegte Christian Nabers



Gesellschaft waren.

Im Damendoppel errang die Kombination aus der ehemaligen Glückburgerin Annika Wehle, die jetzt für den TG Großkarben spielt, mit Verena Süpner aus Ladelund den ersten Platz.

Im Herrendoppel errangen die Spieler Björn Dömer und Hennig Gorgotte die wichtigen Punkte für den Gesamtpokal und im Mixed setzen sich die Spieler Nicole Rott und Björn Dömer am Ende durch.

Am Sonntag wurden dann die Spiele in

vom TV Westfalia Epe.

In der gut besetzten A-Klasse waren auch dieses Jahr wieder jede Menge schöne Spiele zu sehen, so setzte sich Stefan Neumann im Spitzenfinale gegen Björn Schneider im Einzel durch, im Dameneinzel konnte Jessica August bis zum Ende die Oberhand behalten. Auch die Lübecker waren weit gefahren und dies wurde auch mit einem Sieg für Patrick Meier mit Anne Hebel belohnt, die mit Jessica August vom Möllner SV auch im Damendoppel einen Sieg zu verbuchen hat.

Im Finale des Herrendoppels siegte dann das Wittorfer Doppel Björn Schneider/ Malte Böttger gegen das Überraschungsdoppel Jörg Kuhnert/ Mathias Beck, die das erste Mal seit der Jugend wieder zusammen spielten.

Zu guter Letzt die Ergebnisse für den Kampf um den Wanderpokal, der auch dies Jahr wieder sehr knapp verlief, Schleswig und Westphalia Epe lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das sich erst im Finale des Herreneinzel C entscheiden sollte, in dem Christian Nabers aus Westphalia gegen Christoph Claasen aus Schleswig 06 die letzten Punkte für den Wanderpokal holen konnte.

Wir gratulieren somit dem TV Westphalia Epe zum diesjährigen Gesamtsieg und freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Spielern im nächsten Jahr, wenn die Schlacht um das Osterei in eine neue

Runde geht.

Sieger: A-Feld Herreneinzel

- 1.Stefan Neumann, VfL Lüneburg
- 2.Björn Schneider, BW Wittorf NMS
- 3.Patrick Meier, VfB Lübeck
- 3.Raoul Melzner, Solingen

Dameneinzel

- 1.Jessica August, Möllner SV
- 2.Kirsten Blohm, Möllner SV
- 3.Sarbina Temme, SV Kopperby

Herrendoppel

- 1.Schneider/Böttger, BW Wittorf NMS
- 2.Kuhnert/Beck, TSV Glücksburg/?
- 3.Stange/Schabla,

TSV Erfde/TSV Ladelund

- 3.Spietzcack/Wagener, SV Barsbüttel HH

Damendoppel

- 1.August/Hebel, Möllner SV/VfB Lübeck
- 2.Bock/Momsen, TSV Glücksburg
- 3.Dömer/Grotheer,

BC Remagen/ TSV Glücksburg 09

- 3.Blohm/Franke, Möllner SV

Mixed

- 1.Hebel/Meier, VfB Lübeck

- 2.Warnke/Schauenburg,

TSV Ladelund/TSV Altenholz

- 3.Dömer/ Melzner, TSV Solingen

- 3.Temme/Blohm, SV Kopperby/TSV Stade

B-Feld Herreneinzel

- 1.Malte Blohm, TSV Stade
- 2.Ralf Dohrn, MTV Leck
- 3.Timo Flor, Slesvig IF

Dameneinzel

- 1.Johanna Franke, Möllner SV
- 2.Hannah Paustian, TSV Schleswig 06
- 3.Lisa Dethlefsen, TSV Schleswig 06
- 4.Christina Eickhoff, TSV Schleswig 06

Herrendoppel

- 1.Tollkühn/Lill, TSV Kronshagen
- 2.Dethlefsen/Paustian, TSV Schleswig
- 3.Lommer/Schröder, TSV Kronshagen
- 3.Jost/Gigling, TSV Kronshagen

Damendoppel

- 1.Wehle/Süpner,

TG Großkarben / TSV Ladelund

- 2.Thor-Straten/Schmidt,

TSV Kronshagen

- 3.Knickrehm/Schmidt, TSV Kronshagen

- 3.Andres/Müller, TSV Großsolt-Freienw.

Mixed

- 1.Temme/Jost,

TSV Schleswig 06 / TSV Kronshagen

- 2.Jehs/Brüske, MTV Hanstedt

- 3.Müller/Baumert, TSV Großsolt-Freienwill

- 3.Knickrehm/Lill, TSV Kronshagen

C-Feld Herreneinzel

- 1.Christian Nabers, TV Westfalia Epe
- 2.Christoph Claasen, TSV Schleswig 06
- 3.Sönke Flor, Slesvig IF
- 3.Thies Möring, TSV Lohe Rickelshof

Herrendoppel

- 1.Dömer/Gorkotte, TV Westfalia Epe
- 2.Flor/Flor, Slesvig IF
- 3.Thiele/Pankonin, TSV Glücksburg
- 3.Nabers/Cherubin,

TV Westfalia Epe / TSV Glücksburg

Damendoppel

- 1.Jansen/Terörde, TSV Bocholt
- 2.Dömer/Rott, TV Westfalia Epe
- 3.Krause/Paustian, TSV Schleswig

- 3.Sahling/Günter, Bimöhler SV

Mixed

- 1.Rott/Dömer, TV Westfalia Epe
- 2.Gorkotte/Horkotte, TV Westfalia Epe
- 3.Jansen/Wüping, TSV Bocholt
- 3.Dömer/Elbert, TV Westfalia Epe

Niels-Christ. Evers

3.Junior Cup wurde ausgespielt

Starke Beteiligung in Lübeck

Der 3. Junior Cup fand am 22./23.04.2006 in Lübeck statt. Es gingen insgesamt 87 Meldungen ein.

Im Mädcheneinzel U11 gewann Juliane Ebersbach (BW Wittorf) dieses Feld. Sie konnte sich im Endspiel gegen Lina-Marie Becker (MTV Ahrensböök) mit 11:5 und 11:6 durchsetzen. Den 3. Platz konnte sich Lisa Marie Papke (Schleswig 06) sichern. Vierte wurde Christin Sander vom VfL Oldesloe.

Der erste Platz in Jungeneinzel U11 ging an den Bruder von Juliane Ebersbach. Lukas Ebersbach (ebenfalls BW Wittorf NMS) konnte das Finale gegen seinen Vereinskollegen Daniel Giese für sich entscheiden (15:5 / 17:15).

Über den dritten Platz konnte sich noch ein Vereinskollege von Lukas und Daniel freuen. Maximilian Graf entschied das Spiel um Platz 3 deutlich für sich. Er gewann gegen Keno Gerdes (Gleschendorfer TV) mit 15:0 / 15:0.

Über den 5. Platz kann sich Sven Fengler (MTV Ahrensböök) freuen.

Das Finalspiel in Mädcheneinzel U13 wurde unter Marlow Ewa Müller und Verena Altenburger (beide Gettorfer SC) ausgetragen. Marlow gewann das Spiel mit 11:3 und 11:3.

Über den dritten Platz kann sich Vanessa Neubart (FC Union Ulzburg) freuen. Das Spiel gegen Lea Karlin Neben (Gettorfer SC) gewann sie mit 11:6 und 11:4.

Das Spiel um Platz 5 spielten die Zwillinge

Silja und Lara Stallbaum unter sich aus. Lara konnte sich mit 10:13 / 11:7 und 11:1 gegen ihre Schwester durchsetzen.

Durch das 14er U13 Jungeneinzel-Feld konnte sich Martin Koop (Möllner SV) durchsetzen. Das Finale gegen Sönke Hansen (SV Hammer) gewann er mit 15:6 und 15:3.

Timo Spiegel (TSV Mildstedt) und Tjorge Neumann (TSV Altenholz) spielten das Spiel um Platz 3. Mit 15:5 und 15:4 konnte Timo Spiegel das Spiel für sich entscheiden.

In Mädcheneinzel U15 gewann Lisa Schnackenbeck (VfB Lübeck) das Endspiel gegen Kathrin Rosenbusch (FC Union Ulzburg). Mit 11:2 / 1:11 und 11:5 ging dieses Spiel zu Ende.

Anna-Lena Luttenbacher (BW Wittorf) konnte sich in dem Spiel um Platz 3 gegen Svenja Nielsen (TSV Mildstedt) mit 13:10 und 11:3 durchsetzen. Sarah Tismer aus Trittau konnte sich noch den 5. Platz sichern.

Sven Zahn aus Mildstedt konnte das Spiel um Platz 1 in U15 Jungeneinzel gegen seinen Vereinskollegen Malte Thomsen mit 15:10 und 15:1 gewinnen.

Das Spiel um Platz 3 wurde auch unter Vereinskollegen ausgespielt. Leon Christen und Valentin Böckler (beide TSV Trittau) wollten beide noch aufs Treppchen.

Nach zwei Sätzen 17:4 und 15:11 entschied Leon Christen das Spiel für sich. Patrick Sprandel aus Ulzburg kann sich noch über den 5. Platz freuen.

Das Finalspiel in U17 Mädcheneinzel wurde unter Madelaine Knaack (SpVg Eidertal Molfsee) und Laura Manzke (SV Müssen) gespielt. Mit 11:1 und 11:2 konnte Madelaine Knaack das Spiel deutlich für sich entscheiden.

Laureen Krönke (FC Union Ulzburg) und Julia Knaack (SpVg Eidertal Molfsee) spielten das Spiel um Platz 3. Julia konnte dieses Spiel mit 11:5 und 13:11 für sich entscheiden.

Im Jungeneinzel U17 erkämpfte sich Lennard Lüdemann (FC Union Ulzburg) den ersten Platz. Er gewann gegen Chengwen Jaw (TSV Mildstedt) mit 15:7 und 15:1.

Marcel Ratzlaff (VfB Lübeck) konnte sich auch noch mit aufs Treppchen stellen. Das Spiel um Platz 3 gewann er zu 15:8 und 15:5 gegen Christian Thoms (TSV Mildstedt).

Herzlich Glückwunsch!

Da die Lübecker für ihre leckere Cafeteria bekannt sind, enttäuschten sie auch diesmal nicht.

Der Termin für das nächste Turnier steht auch schon fest.

Am 11./ 12.11.2006 wird das Turnier in **Hohenlockstedt** ausgetragen.

Der Meldeschluss bis dahin ist der **03.11.2006**.

Aber bis dahin ist noch ein bisschen Zeit und kann zum Üben und Trainieren genutzt werden.

25.04.2006

Sandmann

2.Kreisdoppelrangliste KBV Kiel/Plön/NMS

Salomon/Wiediger ganz vorn

Am 22.04.2006 fand in Eckernförde die 2.Kreisrangliste Doppel des KBV Kiel/Plön/NMS statt.

Herren-Doppel

- 1.Ulf Salomon, SpVg. Eidertal Molfsee
- 1.Malte Wiediger, SpVg. Eidertal Molfsee
- 2.Hartmut Brummack, THW Kiel
- 2.Marco Weger, THW Kiel
- 3.Torben Angelstein, TV Jahn
- 3.Stefan Krause, TV Jahn
- 4.Günter Stelck, TSV Flintbek
- 4.Michael Claußen, VfL Damp-Vogelsang
- 5.Roman Hallier, TSV Flintbek
- 5.Hendrik Schramm, SV Hammer
- 6.Arno Lettmann, TV Jahn

6.Peter Gärtner, TV Jahn

D-Klasse

- 21.Marc Yannick Biegemann, TV Jahn
- 21.Tim Rast, TV Jahn
- 22.Imran Ali, Vorwärts Kronshagen
- 22.Carsten Lange, Vorwärts Kronshagen
- 23.Klaus Haseleu, TuS Holtenau
- 23.Andreas Wulf, TuS Holtenau
- 24.Maik Jensen, TuS Holtenau
- 24.Jan Mogensen, TuS Holtenau
- 25.Horst Biegemann, TV Jahn
- 25.Matthias Klindt, TSV Bordesholm

- 26.Reinhard Lausen, Eckernförder MTV
- 26.Lukas Schulz, Eckernförder MTV
- 27.Volkmar Funke, TuS Holtenau
- 27.Ricky Kurzhals, TuS Holtenau

Damen-Doppel C-Klasse

- 1.Rita Wittke, THW Kiel
- 1.Angela Gosch, THW Kiel
- 2.Andrea Sachtler, TV Jahn
- 2.Marl. Fredsbo Hahn, Vorw. Kronshagen
- 3.Dorina Oelsner, TuS Holtenau
- 3.Heike Petersen, TuS Holtenau
- 4.Gaby Hartmann, Vorwärts Kronshagen
- 4.Ann-Katrin Fliege, Vorwärts Kronshagen

D-Klasse

- 21.Julia Krone, TuS Holtenau
 - 21.Carola Krüger, TuS Holtenau
- H. Brummack**, Turnierausschuss KBV Kiel



Die Sieger und Platzierten der 2.Kreisrangliste im Doppel des KBV Kiel/Plön/NMS präsentieren sich.

Foto: Brummack

3.Kreiseinzelrangliste KBV Kiel/Plön/NMS

Christian Hopp Sieger

Am 23.04.2006 fand in Eckernförde die 3.Kreisrangliste Einzel des KBV Kiel/Plön/NMS statt.

Ergebnisse der 3. Kreiseinzelrangliste

Damen-Einzel C-Klasse

- 1.Gaby Hartmann, Vorwärts Kronshagen
- 2.Rita Wittke, THW Kiel

D-Klasse

21.Julia Krone, TuS Holtenau

Herren-Einzel C-Klasse

- 1.Christian Hopp, TuS Holtenau
- 2.Hartmut Grensemann, SC Stockelsdorf
- 3.Michael Claußen, VfL Damp-Vogelsang
- 4.Marco Weger, THW Kiel
- 5.Roman Hallier, TSV Flintbek
- 6.Malte Wiediger, SpVg. Eidertal Molfsee
- 7.Hartmut Brummack, THW Kiel
- 8.Reiner Kampen, SpVg. Eidertal Molfsee
- 9.Peter Gärtner, TV Jahn
- 10.Arno Lettmann, TV Jahn

11.Thomas Stenzel, SpVg.Eidertal Molfsee

12.Günter Stelck, TSV Flintbek

D-Klasse

21.Thilo Haake, BW Wittorf NMS

H. Brummack, Turnierausschuss

Christian Hopp (TuS Holtenau) gewann in Eckernförde die 3.Rangliste im Herreneinzel.

Foto: Brummack

